Ihre Ansprechpartnerin für die Pressearbeit

Ronja Bornemann
Hermannshof Völksen
Röse 21
31832 Springe

Telefon: +49 (0) 50 41 . 80 11 33
E-Mail: presse@zuklampen.de
www.zuklampen.de

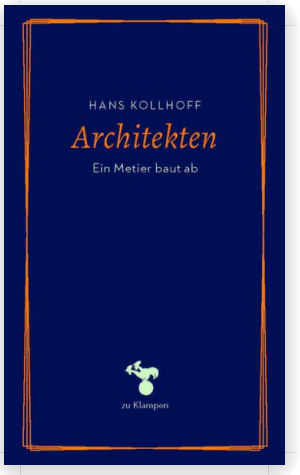
Presseinformation

Springe, Stand: 09.11.2026

Hans Kollhoff

Architekten

Ein Metier baut ab



Verlag: zu Klampen Verlag
Sprache: Deutsch
ISBN-13: 9783866749559
ISBN-10: 3866749554
Erscheinungstermin: 17.01.2022

Auflage: 1. Auflage
Produktform: PDF
Umfang: 128 Seiten
Preis: 14,99 €

Auch lieferbar als E-Book:
ePub 9783866749566, 14,99 €
Softcover 9783987370540, 18,00 €

Abriss und Neubau unter ökologischem Vorzeichen dominieren heute den Städtebau. Doch keines der ständig wechselnden Marketinglabel wie »Green Deal«, oder »New European Bauhaus« schafft jene Identifikation, die eine über Jahrhunderte bewährte Bautradition den Menschen bieten konnte.

Von jeher galt es, nützlich, dauerhaft und schön zu bauen. Erst das »Neue Bauen« brach nach dem Ersten Weltkrieg mit der Überlieferung. Ein abstraktes Architekturverständnis wurde propagiert, man glaubte, auf den Schatz jahrhundertelanger Erfahrung verzichten zu können. Diese im Funktionalismus gipfelnde stadtzerstörerische und lebensfeindliche Praxis rief Widerstand auf den Plan, der an die Grundlagen des Architektonischen erinnerte. Damit rückte auch eine Selbstverständlichkeit wieder in den Blick, die angestrengter Beteuerungen nicht bedurfte: die Nachhaltigkeit. Doch mit dem »Green Deal« – der wundersamen Verschwisterung von Ökologie und Kommerz – steht dem Bauen nur ein weiteres unheilvolles Experiment bevor.
Den Architekten allerdings beginnt die allzu bereitwillig akzeptierte Rolle als kreative Verpackungskünstler suspekt zu werden. Die Auflösung ihres Metiers in einer politisch motivierten, konsumdienlichen »Baukultur« jedenfalls wollen sie nicht widerspruchslos hinnehmen.

Über den Autor: Hans Kollhoff

Hans Kollhoff, geboren 1946, gehört zu den profiliertesten Architekten weltweit. Von 1990 bis 2012 war er Professor für Architektur und Konstruktion an der ETH Zürich. Er hat Büros in Berlin, Den Haag und in Florenz etabliert und war Präsident der Internationalen Bauakademie Berlin. Bei zu Klampen veröffentlichte er »Architektur« (2014) und »Architekten« (2022).